

Jesus!            Maria!            Josef!

„Nimm auf, o Herr, Deinen Diener an  
den Ort, wo er von Deiner Barmherzig-  
keit das ewige Heil für sich erhoffen  
darf. Amen.“ (Commendatio animae).



Zum Gedenken  
an den  
hochwürdigen

**herrn Anton Möllers**  
Pfarrer zu Zylflich

Geboren 23. April 1862 zu Telgte i. W.

Gestorben 20. Juli 1936 zu Zylflich

Der verlorbene Priesler des Herrn  
verbrachte seine Jugendzeit und die  
ersten Studienjahre in Telgte, dem  
Wallfahrtsort der schmerzhaften Mutter  
des Münslerlandes. Nach Vollendung

seiner Studien wurde er am 17. Dez.  
1887 im hohen Dom zu Münsler zum  
Priesler geweiht. Seine erste Tätig-  
keit im Weinberge des Herrn ent-  
wickelte er als Kaplan in Wulfen.  
Darauf war er Kaplan in Bockum und  
später Hausgeistlicher auf Schloß  
Assen. Im Jahre 1909 wurde er vom  
Bischof zum Pfarrer von Zylflich be-  
stellt. Neben seiner eifrigen Seel-  
sorgetätigkeit hatte er es sich zur  
Lebensaufgabe gemacht, die uralte  
Zylflicher Stiftskirche in ursprüng-  
lichen Stil zu renovieren. Nach Gottes  
Willen gelang es ihm nicht mehr, die  
große Aufgabe ganz zu Ende zu führen.  
Als kunsthistorischer Schriftsteller hat  
Pfarrer Möllers sich einen Namen  
gemacht. Seine Pfarrkinder, die ihren  
guten Seelenhirten über alles liebten  
und seine Freunde und Bekannten  
im geistlichen und weltlichen Stande,  
die ihn wegen seines stets heiteren  
Wesens über alles schätzten, werden  
dem edlen Priestergreis ein ehrendes  
Andenken bewahren und im heiligen  
Opfer und Gebet seine Seele Gott  
empfehlen.

Requiescat in pace!

Vater unser . . . Begrüßet seist Du . . .